

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand (dort beschlossen am: 23.03.2025)

Titel: Gegen jede Diskriminierung – Vielfalt sichern!

Antragstext

Gegen jede Diskriminierung – Vielfalt sichern!

Die Wahlergebnisse der Bundestagswahl, sowie die Entwicklung der letzten Jahre haben gezeigt, dass rechtsextreme Kräfte immer weiter an Vorschub gewinnen. Auch demokratische Parteien übernehmen zunehmend eine populistische und ausgrenzende Sprache und Politik.

Gleichzeitig zeigen queerfeindliche Angriffe wie in Lübeck, die aktuellen Umfragen und Studien zu Rassismus, Angriffe auf Organisationen wie die SintiUnionSH, wie ernst die Lage auch bei uns in Schleswig-Holstein ist. Die offene Gesellschaft und ihre Minderheiten leiden darunter, sie werden zur Zielscheibe. Unser Bekenntnis zu Vielfalt und unsere Kampfansage gegen diese Entwicklungen bleiben bestehen und sollen ausgeweitet werden.

Gegen Diskriminierung vorgehen!

Um die Entwicklungen zu stoppen, braucht es eine gesellschaftliche und politische Offensive gegen Diskriminierung Konkret bedeutet dies für uns neue Bündnisse zu schließen, die betroffenen Gruppen zu unterstützen und politische Schritte zu unternehmen.

Die Bündnisse, die wir bisher geschlossen haben, müssen weiter erhalten bleiben. Mit neuen Gruppen gewinnen wir weitere Perspektiven. Über Demonstrationen, offene Briefe, Workshops und weiteren Aktivismus bauen wir hier öffentlichen Druck auf, welcher Entwicklungen anstößt. Dazu gehört auch die Angriffe auf die

21 engagierte Zivilgesellschaft zu unterbinden und die Demokratieförderungen von
22 Landesseite auszuweiten.

23 **Für einen diskriminierungsfreien Verband!**

24 Während wir in der Gesellschaft diese Punkte in Angriff nehmen, müssen wir auch
25 selbstkritisch unseren Verband angehen. Diskriminierende Strukturen müssen wir
26 hier begegnen und diese auch als strukturelle Probleme erkennen.

27 Mit der Förderung von Frauen, Lesben, inter, nicht-binären, trans undagender
28 Personen*, der Antirassismus Strategie, sowie unserer Bildungsarbeit setzen wir
29 hier an. Diese weiter zu fördern, insbesondere Veranstaltungen umzusetzen und
30 interne Awareness, sowie eine klare Kante mit Konsequenzen gegen Diskriminierung
31 bleiben die Aufgabe unseres Verbandes.